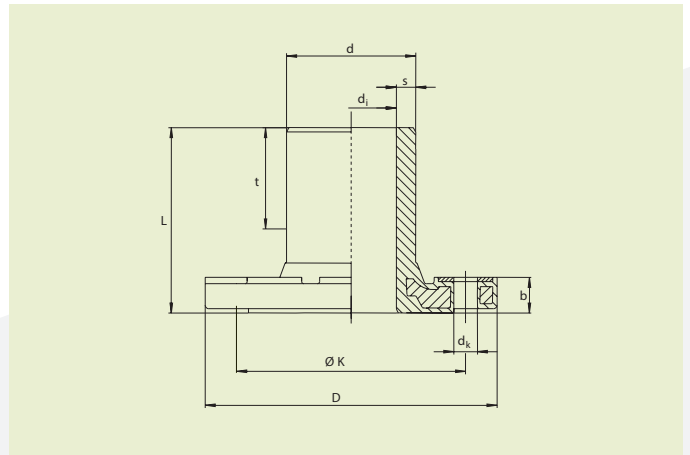


FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

EFL EINSCHWEISSFLANSCH (STUTZENFITTINGS)



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)/10 bar (Gas)



d/DN	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	L	t	d _k	d _i	Ø k	s	Lochz. f. Schr.	b	Gewicht kg/St.
63/50	615417	1	5	250	169	105	53	17	51	125	5,8	4	23	1,500
90/80	615418	1	5	160	204	130	71	17	72	160	8,2	8	25	2,540
110/100	615419	1	3	96	224	150	83	17	87	180	10,0	8	27	3,310
125/100	615605	1	2	64	224	160	85	17	101	180	11,4	8	30	3,280
160/150	615421	1	2	36	288	190	120	21	127	240	14,6	8	29	6,140
180/150	615927	1	2	36	288	200	120	21	123	240	16,4	8	31	6,660
225/200	615607 ①	1	1	27	343	225	120	21	180	295	20,4	8	31	9,100

① Flanschbohrung für PN 10

FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

EFL EINSCHWEISSFLANSCH (STUTZENFITTINGS)

Einsatzbereiche

Der FRIALEN-Einschweißflansch EFL wird für den Übergang aus PE-HD auf einen anderen Werkstoff oder Armaturen bis PN 16 eingesetzt. EFL d63-180 Flanschbohrung für PN 10 und PN 16. EFL d225/DN 200 ist nur in der Ausführung mit Lochkreis PN 10 verfügbar.

Verarbeitungshinweise

Der Einschweißflansch wird nur in drucklosem Zustand eingebaut. Die Vorbereitungen für das FRIALEN-Schweißen am Vorschweißbund (Einstecktiefe markieren, Oxidhaut entfernen, reinigen, etc.) sind der FRIALEN-Montageanleitung zu entnehmen.

Für Lochkreisdurchmesser, Abmessungen und Anzahl der Schrauben gilt DIN EN 1092-1. Zusätzliche Unterlegscheiben sind notwendig.

Alle handelsüblichen Profil- und Flachdichtungen können verwendet werden. Die Schraubenanzugsmomente des Dichtungsherstellers sind zu beachten. Wir empfehlen Profildichtungen des Typs G-St.

Gute Gründe für den FRIALEN-Einschweißflansch EFL:

- Vorschweißbund und Flansch sind ein Bauteil, sie bilden eine homogene Einheit.
- Das beim Werkstoff PE-HD bekannte „Kalt-Fließverhalten“ wird durch die konstruktive Gestaltung vermieden.
- Solide Konstruktion, Flansch ausreissicher im PE-Formstück integriert.